



TEA-TIME

Wer Durst hat

Willkommen! Ich wünsche dir von Herzen Leben, Kraft und Gottes Gegenwart in allen Bereichen deines Lebens. Ich lade dich ein, neu Hunger und Durst nach Gott zu entwickeln. Wie die Natur ohne Regen und Licht nicht überleben kann, so braucht auch unsere Seele den Himmel – sonst trocknet sie innerlich aus.

Das Laubhüttenfest war eines der freudigsten Feste Israels: ein Dank für Ernte und Wasser und zugleich eine Bitte um neuen Segen. Beim Wasserritus wurde mit grosser Freude Wasser geschöpft – ein Bild für Gottes Versorgung. Genau an diesem Punkt tritt Jesus auf und ruft: «Wer Durst hat, soll zu mir kommen und trinken!» Er macht klar: Er selbst ist die Erfüllung aller Sehnsucht. Wer zu ihm kommt, wird nicht nur erfüllt, sondern in seinem Inneren beginnen Ströme lebendigen Wassers zu fliessen – ein Bild für den Heiligen Geist. Durst ist dabei nichts Schlechtes, sondern eine Einladung. Leere darf uns zu Jesus führen, statt dass wir sie verdrängen.

Oft suchen wir Erfüllung in Beziehungen, Erfolg oder Ablenkung. Doch wahres Leben finden wir bei Jesus.

Die Frage ist: Wo brauchst du mehr vom Himmel in deinem Leben?

Jesus lädt dich ein: «Komm und trink.»

Amen.

Johannes 7.37-39

- 37 Am letzten Tag, dem Höhepunkt der Festwoche, trat Jesus wieder vor die Menschenmenge und rief laut: «Wer Durst hat, der soll zu mir kommen und trinken!**
- 38 Wer an mich glaubt, wird erfahren, was die Heilige Schrift sagt: Von seinem Inneren wird Leben spendendes Wasser ausgehen wie ein starker Strom.»**
- 39 Damit meinte er den Heiligen Geist, den alle bekommen würden, die an Jesus glauben. Den Geist bekamen sie erst, nachdem Jesus in Gottes Herrlichkeit zurückgekehrt war.**

«Und ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Brunnen des Heils.»
(Jesaja 12,3)

«Und es wird geschehen: Wer von allen Bewohnern der Erde übriggeblieben ist, wird Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern.» (Sacharja 14,16)

Psalm 118,1.25-26 (waren besonders wichtig:)

«Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.»
(Psalm 118,1)

«O HERR, hilf! O HERR, lass wohl gelingen! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des HERRN!» (Psalm 118,25-26)